



Monat Oktober
Rosenkranz
jeden Tag!
hergiswald.ch



167

HERGISWALD BRIEF

Oktober 2026 – Kalenderwoche 41

„Unsere Liebe Frau von HERGISWALD“

Kaplan Abbé Beat Marchon / Kaplanei Hergiswald 235 / CH-6012 Obernau LU
+41 41 320 30 24 / wallfahrt@hergiswald.ch / www.hergiswald.ch



MONTAG

Hl. Flavia Hl. Attila Hl. Anna K.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet Wallfahrtskirche



DIENSTAG

Hl. Renato Hl. Adalbero Hl. Nicoletta

Heiliger Bruno, Gründer Kartäuser

17.30 Uhr Rosenkranzgebet Wallfahrtskirche



MITTWOCH

*Hl. Jörg
Hl. Jusinta
Hl. Rosmarie*

Fest "Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz"

14.15 Uhr Rosenkranzgebet Wallfahrtskirche ☼+

15.00 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche

✚ Herr Chorherr Simon Vogel



DONNERSTAG

Hl. Laura Hl. Simeon & Anna

17.30 Uhr Rosenkranzgebet Wallfahrtskirche ☼+



FREITAG

*Hl. Abraham & Sara
Hl. Denis Hl. Emanuela
Hl. Günther Hl. Sibylle.*

14.15 Uhr Rosenkranzgebet Wallfahrtskirche ☼+

15.00 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche

✚ Herr Chorherr Simon Vogel

16.15 Uhr Führung, Staatsarchiv Luzern ▶



Marien—SAMSTAG

Hl. Danuta Hl. Samuel Hl. Vico

17.30 Uhr Rosenkranzgebet Wallfahrtskirche ☼+

10.15 Uhr Führung, Schulthess ▶



28. SONNTAG Im Jahreskreis – A

*Hl. Sandro Hl. Bruno v. Köln
Hl. Edda Hl. Jakob Hl. Manuela*

09.15 Uhr Rosenkranzgebet Loretokapelle ☼+

10.00 Uhr Eucharistiefeier Wallfahrtskirche

✚ Herr Chorherr Simon Vogel

🎹 Orgel: Frau Trudi Heini / Lektorin: Frau Margrit Heitzmann



/ Foto © Beat Marchon



/ Foto © Beat Marchon

Grüss Gott, Liebe Besucherinnen und Besucher unseres Kraftortes Hergiswald

Während dem Monat Mai wie auch im Monat Oktober, beten wir täglich im Hergiswald das Rosenkranzgebet. An jenen Tagen, wo eine Hl. Messe gefeiert wird, beten wir den Rosenkranz vorher. An den Tagen wo keine Hl. Messfeier gefeiert wird, beten wir das Rosenkranzgebet jeweils am Abend um 17.30 Uhr. Es ist ein sehr schöner und privilegierter Moment, mit anderen zusammen in aller Einfachheit zu beten.

Der Oktober wird Rosenkranzmonat genannt. Warum? Dies hat mit der Schlacht bei Lepanto zu tun, bei der am 7. Oktober 1571 die christlichen Mittelmeermächte, einen überraschenden Sieg. Diesen Sieg schrieb der Papst dem Rosenkranzgebet zu und der 7. Oktober wird seither als «Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz» gefeiert. Ausgehend von die sem Fest führte Papst Leo XIII. 1891 den Oktober als «Rosenkranzmonat» ein. Es ist ein Gebet, in dem nicht ich als Beter aktiv werden muss, vielmehr kann ich mich in diese Worte und Gedanken hineinfallen lassen, zur Ruhe kommen und so Kraft finden für die Gestaltung meines Lebens. Papst Franziskus hat das einmal wie folgt ausgedrückt: «Der Rosenkranz ist das Gebet, das mein Leben begleitet; das Gebet der Einfachen und der Heiligen; das Gebet meines Herzens». So weit so gut, aber ist das Beten des Rosenkranzes heute überhaupt noch sinnvoll? Ich glaube, dass es nichts

bringt über den Sinn des Rosenkranzgebets zu diskutieren, denn sein Sinn erschliesst sich einem erst beim Beten selbst. Aber diese ständigen Wiederholungen der gleichen Worte schläfern ein!

Mit einfachen Worten, die sich immer wiederholen, werden Geist und Seele Der Rosenkranz erinnert mich, ehrlich gesagt, ein wenig an ein Mantra. Das ist gar nicht so falsch,

denn die Hindus nennen den Rosenkranz heute respektvoll «Mantra der Christen», bei dem es nicht auf das intelligente Formulieren von Gebetstexten ankommt, sondern viel mehr auf Rhythmus und Atem. Die ständigen Wiederholungen sind wie eine Hintergrundmusik, die unsere Gedanken klären. Sie verlangen keine schnelle Problemlösung von Gott, sondern hel-

fen uns, das Leben und Wirken Jesu mit den Augen der Muttergottes zu betrachten. Dann ist der Rosenkranz einfach nur eine weitere Meditationsform, die ich auch im Hinduismus oder Buddhismus finden könnte? Ein Unterschied beim Rosenkranz ist sicher, dass ich nicht nur das Leben Jesu betrachte, sondern versuche, mir Marias Sicht, ihre Liebe zu Jesus und ihren Glauben zu eigen zu machen und im Leben umzusetzen. Der Rosenkranz ist deshalb letztlich ein Jesus-Gebet, das immer noch aktuell ist.

**Maria mit dem Kindelieb,
uns allen deinen Segen gib!**

Mit freundlichen Grüßen und im Gebet mit Euch allen herzlich verbunden, Euer Wallfahrts-Kaplan, + *Abbe Beat Marchon*

